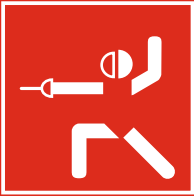


# Rauschende Feste bei der DTG!



## Turnen

Kinderturnen

Leistungsturnen

Mutter/Vater und Kind

Frauengymnastik

- Aerobic

- Jazz-Tanz

Turnspiele

Er und Sie

Gesundheits- und Rehasport

Jedermann

Breiten- und Freizeitsport

Aikido

## Badminton

## Basketball

## Leichtathletik

## Ski

## Fechten





# Zahlen ist einfach.



[sparkasse-dortmund.de](https://sparkasse-dortmund.de)

**Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App\* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.**

\* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

 **Sparkasse  
Dortmund**

## Sport verbindet!

Nicht umsonst heißen wir Dortmunder Turngemeinde.

Was uns verbindet, davon könnt ihr in der vorliegenden Ausgabe der DTG-Zeitung wieder ausführlich schmökern. Und damit der verbindende Charakter der Turngemeinde bleibt, hat ein engagierter Kreis in einem Workshoptreffen das DTG-Entwicklungspotential diskutiert.

Eine direkte Folge seht oder hört ihr in unserer Geschäftsstelle: Dort begegnet euch ein neues Gesicht. Sandra Göken.

„Hallo liebe Turngemeinde!

Seit dem 01.01.2019 bin ich, Sandra Göken, in der Geschäftsstelle der Dortmunder Turngemeinde tätig. Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Die Arbeit macht mir viel Freude, ist abwechslungsreich und die Zusammenarbeit mit allen ist sehr gut.

Ich freue mich darauf, weiterhin neue Bereiche und Aufgaben kennen zu lernen. Selbstverständlich bin ich nun auch ein Mitglied der DTG-Familie!

Viele Grüße

*Sandra Göken*



### Termine 2019

30.05	<b>Dr. Walter Vehling-Gedächtnis-Treffen</b> (Himmelfahrt), 11:00 Uhr Treffpunkt Augustinum
19.06. – 23.06.	<b>Landesturnfest Hamm</b>
6.7.	<b>Abrissfest</b> Halle Leibniz-Gymnasium Kreuzstr./Kuithanstr. Beginn 14:00 Uhr
16-18.08.	<b>Radwochenende der Ski-Abteilung</b>
21. – 22.09.	<b>internationales DTG-Pokalturnen</b> , Turnhalle n.n.
14.11.	<b>Präsidiumssitzung</b> Beginn: 19.00 Uhr, Geschäftsstelle, Beurhausstr. 23
15.11.	<b>Traditionelles Grünkohlessen</b> (Abt. Ski) 18:00 Uhr, Hotel Drees, Hohe Str. 107, Anmeldung über Marina Wollinna
14.12.	<b>traditioneller Dezemberabend</b> , Overkamp, Am Ellberg 1, 44269 Dortmund, Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr
01.03. - 08.03.2020.	<b>Skifahrt Turracher Höhe</b> , Anmeldung über Marina Wollinna

**Letzter Abgabetermin:** Berichte für die Vereinszeitung **1. Februar 2020**

## Landesturnfest Hamm 19.-23.6.19

Die letzten Vorbereitungen laufen in der Turnfest-Stadt Hamm, wo erstmals behinderte und nicht behinderte Athleten ein großes gemeinsames Sportfest feiern. Große Herausforderungen, doch „Die Stadt Hamm verfügt nicht nur über ausgezeichnete Sportstätten, sondern auch über eine gute Infrastruktur und äußerst verlässliche Partner“, erklärt WTB-Chef Manfred Hagedorn. „Sechsmal Hamm, sechsmal Erfahrung und ein hervorragend funktionierender Dreiklang zwischen Stadt Sportbund, Hellweg Märkischem Turngau und den Vereinen“, - für Hagedorn ist Hamm ein Garant für tolle Spiele.

Die große Eröffnungsfeier wird am Fronleichnamstag an der Pauluskirche stattfinden. Auf der dortigen Bühne ist täglich Programm. Die Erlebnismeiße wird das Herzstück von Hamm2019. Dort sind Mitmachen, Ausprobieren und Action genauso angesagt wie Chillen, Essen/Trinken und Seele baumeln lassen. Der TuJu-Treff hält hier die Kids und Teenies auf Trab. Erlebnis pur bietet auch die Turnfestakademie in Oberwerries: Ein Feuerwerk an neuen Trends, inspirierenden Ideen, eine breite Palette an Workshops von hoher Qualität, egal für welches Genre! - Hier spielt die Musik! <https://www.nrw-turnfest.de>

## Bammel vor dem Hallen-Abriß? - ortsnahe Ausweichstätte

Eine ortsnahe Ausweichstätte für die Turngruppen aus dem Sportzentrum an der Kuithanstraße ist gefunden! Wenn die Turnhalle abgerissen wird (voraussichtlich Sommer 2019), ist ein Umzug in die Johannes-Wulff-Schule in Aussicht. Sie liegt zwischen der Kreuz-Grundschule und der

Wilhelm-Röntgen-Realschule, Kreuzstr. 155, und ist damit in unmittelbarer Nähe zur alten Wirkungsstätte fußläufig leicht erreichbar.

## außerordentliches Kündigungsrecht

Die Hallensituation ist für alle Dortmunder Sportler derzeit brisant. Mehrere Hallen werden schrittweise abgerissen und/oder saniert. Davon ist auch die DTG betroffen. Natürlich freuen wir uns, wenn unsere Mitglieder auch diese schwierigen Zeiten mit uns meistern; wir werden zusammen rücken und verschiedene Lösungen für die einzelnen Gruppen finden. Wer dennoch für sich kein geeignetes Übungsangebot findet, dem sei auf formlosen Antrag ein außerordentliches Kündigungsrecht eingeräumt.

## Übungsleiter für Gerätturnen gesucht

Für die Gerätturn-Mädchen, die montags und freitags in der Kuithanhalle trainieren, suchen Sigrid und Kathrin Übungsleiter-Nachwuchs! Wer Lust hat, zu helfen, meldet sich bei der Abteilungsleitung (Heinz Versen).



Peter Tauchert

Geboren am 13.03.1949,  
gestorben am 19.10.2018.  
Mitglied der Gymnastik.

*„Wenn es dir möglich ist, mit nur einem kleinen Funken die Liebe in der Welt zu bereichern, dann hast du nicht umsonst gelebt.“*  
(Jack London)

Die DTG sagt DANKE, dass du mit uns warst.



## Durststrecke? - O zapft is!

Sommerfest? Vereinsmeisterschaft? Nein! Diesmal feiern wir ein Abriss-Fest! Mit Würstchen vom Grill und anderen Leckerbissen in fester und flüssiger Form stoßen wir an auf den Abriss – und Neubau - der Halle Kuithanstraße. Ein buntes Programm mit Spielen für Groß und Klein läutet die „Durststrecke“ ein (Termin wird über die Abteilungen bekannt gegeben). Und hoffentlich bald heißt es dann wieder: „O zapft is“ zur Einweihung der neuen Halle.

## Workshop Vereinsentwicklung

Stillstand ist Rückschritt. Machen wir uns also auf den Weg!

Unter diesem Motto trafen sich im Oktober engagierte DTGler, um Visionen zu formulieren, aber auch handfeste Vorschläge zu diskutieren und anzugehen. Themen waren u.a. Kommunikationsstrukturen innerhalb des Vereins, Trainer-Akquise, Hallennotfallplan ab April 2019 und die Turnfest-Planung für Hamm 2019. Auch

verschiedene tradierte DTG-Veranstaltungen standen auf dem Prüfstand. Großen Beifall fand die Anregung, eine gemeinsame Fortbildung aller Übungsleiter zu initiieren, sozusagen als Forum für Kontaktpflege, inhaltlichen Austausch und Qualifizierung.



*in die Diskussion über die Vereinsentwicklung vertieft*



*Engagement im Verein - Workshop Teilnahme*



„Die Challenge: Abriss zum Aufbruch“ soll am Samstag, 6.7. ab 14 Uhr an der Halle Kreuzstr./Leibniz-Gymnasium stattfinden. Das Motto macht deutlich, dass die DTG den Abriss der Turnhalle als neue Herausforderung anzunehmen und in einen neuen Aufbruch umzumünzen gedenkt.

Alle Abteilungen machen beim Sommerfest

mit und finden sportartspezifische Herausforderungen für Jedermann, bunt verpackt in Spiel, Spaß und Sport.

Der Grill wird angeworfen und die Kühlschränke in der Halle geplündert.

## Gültige Beitragsstaffel ab 1. 1. 2017

Beitrags- Personenkreis schlüssel	Beitrag in Euro: monatl./ jährlich
-01 Erwachsene (über 18 Jahre)	11,00 132,-
-05 Erwachsene mit Kindern bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, bzw. Schülern ab 16 Jahre (bei Vorlage einer für das Kalenderjahr gültigen Schulbescheinigung)	12,50 150,-
-08 Ehepaare und Familien (Ehepaare mit Kindern und Jugendlichen einschl. Familienmitgliedern über 18Jahre, die sich in der Schul- ausbildung bzw. im Studium befinden (bei Vorlage einer für das Kalenderjahr gültigen Schul- bzw. Studienbescheinigung)	15,00 180,-
-09 Fördernde Mitglieder (*=Mindestbeitrag)	4,00 48,-*
-03 Kinder bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres	
1. Kind	6,00 72,-
2. Kind	6,00 72,-
3. Kind u. alle weiteren Kinder einer Familie	beitragsfrei
-07 Studenten (bei Vorlage einer für das Kalenderjahr gültigen Studienbescheinigung)	7,50 90,-
-10 BFD (Bundesfreiwilligendienst) oder FSJ (freiw. sozial. Jahr) (bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung)	1 Jahr beitragsfrei
Mutterschaft (auf formlosen Antrag)	1 Jahr beitragsfrei
Sonstige (auf formlosen Antrag; nur in begründeten Ausnahmefällen)	Festsetzung durch Präsidiumsvorstand

### Besonderer Hinweis zur Beitragsstaffel

Schul- bzw. Studienbescheinigungen sind bis zum 18. 1. jeden Jahres einzureichen.  
 Sofern Schul- bzw. Studienbescheinigungen zu den jeweiligen Abbuchungsterminen nicht vorliegen, werden die entsprechenden Vollbeiträge erhoben.  
 Stichtag für die Altersgrenzen ist der 1. Januar des Kalenderjahres.

## Sprungbrett – Wegbereiter – Wegbegleiter: Was ein Verein alles leisten kann

„Komm, spring!“ – Janine Woeste breitet die Arme aus und das Kindergarten-Kind stürzt sich vom Kasten in ihre Arme.

Janine, 25, angehende Erzieherin im Kindergarten mag den kleinen Wirbelwind. Und sie mag Bewegung. Und sie mag Kinder in Bewegung.



Janine im Wirbelwind

Was liegt da näher, als seine Ideale im Bewegungskindergarten Wirbelwind umzusetzen?

„Ich bin selbst in der DTG, dem Träger des Kindergartens, groß geworden“, erzählt die gebürtige Wittenerin, „und der DTG total dankbar, dass ich hier meine Ausbildung machen durfte.“

Im September 2014 hat sie mit einem Praktikum im Wirbelwind angefangen, damals im Kleinkindbereich. Das sind Kinder im Alter von 9-36 Monaten. „Jetzt kommen die Kiddys von damals in die Schule. So konnte ich einen kompletten Jahrgang in seiner Entwicklung begleiten“, strahlt sie förmlich über das ihr widerfahrene Glück: „Kinder geben einem total viel, weil sie die Dinge oft mit anderen Augen sehen als wir. Sie zu erleben, wie sie neue Fähigkeiten erlernen und sich freuen, was sie schon geschafft haben, das macht glücklich.“

Ihre ersten sportlichen Schritte machte Janine im Turnverein Witten, wo sie schnell von Nina Schleichert als Talent entdeckt wurde. Mit sechs Jahren begann sie dann bei der Dortmunder Turngemeinde zu trainieren; inzwischen turnt sie in der Bundesliga.

„Im Rückblick sehe ich, wie viele Talente mir der Leistungssport mitgegeben hat, die mich in meiner beruflichen Laufbahn stärken: Lust an der Bewegung, Kreativität, Geduld, aber auch Durchsetzungsvermögen und



...und in der Turnhalle beim Training



*Krafttaining muss sein und macht auch Spaß*

die Notwendigkeit eines disziplinarischen Rahmens, alles das kommt mir hier im Kindergarten zugute.“ Der Verein diente als Sprungbrett in die berufliche Karriere. Er bot ihr nach ihrem Abitur ein „soziales Jahr im Sport“ als Bufdi (Bundesfreiwilligendienst) an. „Hier konnte ich mich bereits als Trainerin im Vorschul-Kinderbereich profilieren, und schnell war klar, dass ich ein Praktikum im DTG-eigenen Kindergarten machen wollte.“ Gesagt, getan; die DTG wurde vom Sprungbrett zum Türenöffner.

„Der ganzheitliche und individuelle Blick auf die kleine Persönlichkeit, das fasziniert mich jeden Tag neu“, begeistert sich Janine Woeste. „Der Weg in die Ausbildung als Erzieherin war da logische Konsequenz.“ Und wieder fungiert ihr Stammverein, die Dortmunder Turngemeinde, als Wegbereiter: Im

DTG-Kindergarten Wirbelwind kann sie 2016 die praxisintegrierte Ausbildung beginnen. „Für mich war das ideal“, erzählt die Kunstturnerin dankbar, „ich konnte weiter auf hohem Niveau trainieren, hatte kurze Wege vom Kindergarten an der Stadtkrone Ost zur Turnhalle in der Lissaboner Allee. Für Wettkämpfe bekam ich Sonderurlaub. Und mit den Kita-Kindern konnte und kann ich auch die Turnhalle nutzen.“ Neben dem Abenteuer-Sport im Leistungszentrum toben die Kinder auch in der Turnhalle der Kita-Einrichtung oder draußen. „Als Turnerin sieht man sofort: Wem ist Bewegung in die Wiege gelegt? Wie kann ich Bewegung gesundheitsgerecht steuern? - Aber auch: Wer hat eine soziale Ader? Wer kann besser malen oder planvoll bauen? Manchem hier würde ich später den Bau meines Hauses anvertrauen“, spricht die junge Erzieherin vor Enthusiasmus. Und wer weiß, vielleicht findet einmal eines ihrer Schützlinge auch über den Verein seinen persönlichen oder beruflichen Traum? Für Janine Woeste jedenfalls ist die DTG Sprungbrett, Wegbereiter und Wegbegleiter. Dem Sport sei Dank.



*Komm, spring!*



Sportwart:  
Wiebke Malow  
Friedrichstr. 44  
44137 Dortmund  
Handy: 0172/ 215 42 95  
Ladtg1873@gmx.de

Abteilungsleiterin

Dagmar Maier  
Lachterweg 24  
44 149 Dortmund  
Tel. 7273097

## Fleißige Athleten, neues Trainerteam und geänderte Trainingsbedingungen – es bleibt spannend in diesem Jahr

### Erfolgreiche Athleten

*Im vergangenen Jahr waren wieder zahlreiche Athleten der DTG bei den verschiedensten Wettkämpfen unterwegs.*

*Nach der Teilnahme an den Westfälischen Hallenmeisterschaften im März konnte Franca Krane sich auch für die Freiluft-Westfalenmeisterschaften der U16 in Paderborn qualifizieren. Bei ihrer Spezialdisziplin, den 80 m Hürden, erreichte sie mit 12,53 s den vierten Platz, über 100m kam sie als Siebte ins Ziel.*

Neben Franca schafften auch Liv Bartels und Nikita Jäger die Normen für die Meisterschaften. Liv lief im Vorlauf über 80 m Hürden eine neue persönliche Bestzeit und erreichte damit das B-Finale. Auch Nikita konnte in Paderborn die Saison mit einer persönlichen Bestleistung über 100m abschließen.

Zeitgleich zeigten unsere jüngeren Athleten ihr Können bei den Kreismeisterschaften, bei denen sie trotz des schlechten Wetters gute Leistungen erzielten. Lara Born wurde mit starken 36m im Ballwurf Kreismeisterin und zeigte auch im Weitsprung und Sprint Mehrkampfqualitäten. Erst seit März 2018 ist der zehnjährige Lasse Meuthen dabei, bereits bei den Kreismeisterschaften zeigte er sein Talent. Sowohl beim Ballwurf als auch bei den 800m belegte er auf Anhieb den 2. Platz. Bei den 800m verabredeten Lotti Theymann und Rosa Börnig einen gemeinsamen Zieleinlauf, sie belegten Platz 5 und 6. Lotti konnte darüber hinaus im Weitsprung mit 3,38 m den 5. Platz erreichen. Vielseitig unterwegs war Greta Schroeder,

die in drei Disziplinen an den Start ging und im Ballwurf den 2. Platz, über 50m den 4. Platz und im Weitsprung mit 3,34m knapp hinter Carlotta den 6. Platz belegte. Mia Bartels, Martha Wessel, Freda Rimbach und Lisa Flottmann komplettierten die Felder im Weitsprung und bei den 50m, Lisa wagte sich zusätzlich über die 800m. Der ein Jahr jüngere Tom Wiesler wurde im Weitsprung mit 3,32m Zweiter, bei den 50m landete er auf einem guten 4. Platz. Seine Schnelligkeit wurde mit dem Einsatz in der 4x50m LGO-Staffel beim internationalen PSD-Indoormeeting in der Körnig-Halle belohnt. Zusätzlich wird er



*Sprinttraining*





*Zarina: 2. Platz bei den Kreismeisterschaften über 800 m*

zusammen mit Lasse Meuthen und Finn Bahnsen die Kreisauswahl beim internationalen Städtevergleichskampf vertreten. Eine unserer Jüngsten, Zarina Selmimovic, erreichte bei den Kreishallenmeisterschaften über die 800 m in einer hervorragenden Zeit den 2. Platz.

### **Trainerabschied in der Leichtathletik**

Für alle überraschend erklärte das



*Trainerteam*

*(links: Luisa Vollmer, rechts: Simone Klaschewski)*

langjährige Trainer-Duo, Wiebke Malow und Peter Hentschel, im September seinen Rücktritt. Der hohe zeitliche Aufwand mit 4 x pro Woche Training sowie zusätzlich Wettkämpfen am Wochenende in der Hallen – und Sommersaison war mit zwei kleinen Kindern nicht mehr leistbar. Relativ kurzfristig luden die beiden dann im Oktober Aktive, Ehemalige und Eltern zur Abschiedsfete in die Stadiongaststätte „Rote Erde“ ein. In gemütlicher Atmosphäre frischten die zahlreichen Gäste Erinnerungen auf, unterstützt durch eine Diashow quer durch die letzten 15 Jahre. Der Ehrenvorsitzende Wolfgang Hill hielt eine launige Rede. Besonders emotional und tränenreich wurde es,

als die Aktiven sich bei den beiden Trainern bedankten und selbstgestaltete Fotoalben und eine große Bildercollage überreichten.

### **Neue Übungsleiter**

Nach den Herbstferien startete das Wintertraining mit einem neuen Trainerteam. Erhalten geblieben ist uns mit Anna Fuhr eine ausgebildete Trainerin, die das Training schon an der Seite von Wiebke und Peter mitgestaltet hat, die Aktiven aber auch mit unkonventionellem Training, wie z. B. Hallenbiathlon mit Lasergewehren, überrascht. Ebenfalls ein „altbekanntes Gesicht“ für den Kinderbereich ist Luisa Vollmer, die das Training der U12 bereits seit einem Jahr begleitet. Ihr zur Seite steht nun Simone Klaschewski, die als Sportstudentin bei uns mit dem Training begonnen hat und nun glücklicherweise als Trainerin für die Kleinen und als Aktive weitermacht. Zusammen bilden die drei ein engagiertes Team, das sich über weiteren



Trainerzuwachs für die wettkampforientierten Athlet\*innen ab der U14 freuen würde. Eine Herausforderung für die Trainerinnen und Aktiven wird die Schließung der Helmut-Körnig-Halle ab März für mindestens neun Monate. Die Halle wird komplett saniert und für zukünftige Meisterschaften

mit einer 6-Bahnen-Rundbahn ausgestattet. Das restliche Training des Jahres bis mindestens November kann dann ausschließlich im Stadion „Rote Erde“ stattfinden. Da bleibt uns nur die Hoffnung auf einen ähnlich langen und schönen Sommer wie im letzten Jahr.



## Was hat Walter Vehling mit unseren Leichtathleten zu tun?

Wandern?

Walter Vehling? Was hat das mit der DTG-Leichtathletik zu tun?

Nun, Walter Vehling war maßgeblich daran beteiligt, dass es unsere Leichtathletik-Abteilung in der vernetzten



*Teilnehmer 2018 und rechts das Helferteam, das uns jedes Jahr ein tolles Buffet zaubert.*

Form von heute überhaupt gibt! Vor rund 60 Jahren gründete die DTG zusammen mit der TSC Eintracht eine Leichtathletik-Gesellschaft, Vorläuferin sozusagen der LGO. Mehr Durchschlagskraft auf sportlicher Ebene und mehr Strahlkraft für mögliche Sponsoren waren die Triebfedern dieses Ansinnens. Walter Vehling war damals im Vorstand der Coop-Genossenschaft, einer Einzelhandelskette, die inzwischen aus unserem Stadtbild verschwunden ist. Er ließ sich als Sponsor und Gründungsmitglied gewinnen. Und zwar von niemandem geringem als DTG-Präsident Fritz Kauer mann, der im Aufsichtsrat besagter Genossenschaft agierte.

Walter Vehling wurde dann bald schon engagiertes Mitglied der DTG, starb aber



leider überraschend im Jahr 1988. Schwer zu sagen, zu welchen Höhen die Leichtathletik-Szene sich mit ihm noch hätte aufschwingen können. Schwer zu sagen auch, wo Dortmunds Leichtathleten heute ohne ihn gestanden hätten.

Wie auch immer – das Walter-Vehling-Gedächtnis treffen 2019 sollten wir zum Anlass nehmen, die Umstrukturierungen in der Abteilung mit Engagement zu begleiten, damit wir uns weiterhin unserer erfolgreichen Leichtathleten erfreuen können.

**Einladung** zum Walter-Vehling-Gedächtnis treffen am 30. Mai 2019 um 11<sup>00</sup> Uhr am Augustinum.



Abteilungsvorsitzender  
Heinz-Werner Versen  
Stockholmer Allee 27  
44269 Dortmund  
Tel. 0231/70097300

## Rauschende Feste: Wir sind 1. Liga!

„Dortmund hat einen stolzen neuen Erstligisten, und die Protagonistinnen selbst können es noch gar nicht glauben“, titelte ein lokales Nachrichten-Magazin Ende November.

„Als Aufsteiger gleich wieder aufgestiegen, das ist einfach unglaublich. Wahnsinn!“, bricht die Euphorie aus Jutta Horn, Trainerin der DTG-Turnerinnen. Vereinsgeschichte schrieben Theresa Geyer, Maila Rüter, Kira Budde und Janine Woeste mit dem Saison-Sieg in der 2. Bundesliga, der zum Aufstieg ins nationale Oberhaus berechtigt; das ist ein nie dagewesener Erfolg!

Damit verbunden war die Nominierung für die Sportler-Wahl der Ruhr-Nachrichten im Januar; auch ein nie dagewesenes Erlebnis! Rauschend gefeiert wurde bei der Athleten-Gala; eine unbezahlbare Wertschätzung von Seiten der Stadt. Auch die Verantwortlichen im Hintergrund traten hier einmal ins Rampenlicht. Gemeinsam

wurde gefeiert, was das Zeug hält.

Doch wie war es zu dem Erfolg gekommen? „Am Anfang der Saison war es keineswegs abzusehen, dass wir bald zu den besten Mannschaften des Landes zählen würden“, beschreibt Trainerin Jutta Horn das überraschende Ergebnis.

Vor allem Kira Budde fand pünktlich zum



Kira, Maila, Filiz, Jasmin, Theresa und Manfred feiern rauschende Feste zum Bundesliga-Aufstieg

finalen Wettkampf des Jahres zu ihrer Stärke im Vierkampf zurück. Angefeuert von ihren Mannschaftskameradinnen eröffnete sie ihren Wettkampf am Sprung mit einem gebückten Tsukahara, den die Kampfrichter mit 12,0 Punkten belohnten. Auch Janine Woeste zimmerte ihren Überschlag Salto gehockt in den perfekten Stand (12,70 Punkte). Theresa Geyer setzte am Stufenbarren alles auf eine Karte, fuhr volles Risiko und präsentierte zum ersten Mal in der Bundesliga ihren Jägersalto. Die zweifache Deutsche Jugend-Meisterin von 2017, die inzwischen im Bundesleistungszentrum in Chemnitz trainiert, händelte diese Höchstschwierigkeit souverän und führte das Team an die Spitze.

Beflügelt von den hervorragenden Barrenresultaten feierte Maila Rüter (16) nach einer zwölfmonatigen Verletzungspause ihr Comeback am Schwebebalken. „Ein tolles Gefühl! Wir waren eine echte Mannschaft und haben uns gegenseitig aufgebaut!“, strahlt die Goethe-Gymnasiastin. „Die Harmonie in der Mannschaft hat definitiv einen großen Teil zum Sieg beigetragen.“, bestätigt Team-Chefin Jutta Horn, schiebt aber ehrlicherweise nach: „Ohne Theresa und die beiden Gastturnerinnen aus



*Jutta Horn*

Chemnitz hätten wir das nicht geschafft.“ Noch startet Theresa, die im Bewegungskindergarten der DTG von Nachwuchstrainerin Filiz Quandel entdeckt wurde und nun Bundeskader-Athletin ist, für Dortmund. Das wird zukünftig anders sein. Dementsprechend wird die Zukunftsplanung eher auf Lokalkolorit ausgerichtet sein. Für Trainerin und Turnerinnen gilt dennoch: „Wir genießen jetzt erstmal den tollen Erfolg in vollen Zügen. Was danach kommt: Schau'n wir mal.“

*Elena Horn, Petra Nachtigäller*



*Cara, Mara, Janine und Mike beim Sportlerball*

### **Lokalkolorit**

Nach reiflicher Überlegung verzichtet die DTG auf den Platz in der ersten Bundesliga. Ohne Geyer und die personelle Unterstützung aus Chemnitz scheint ein Neustart mit eigenen Turnerinnen in der Oberliga der zufriedenstellendere Weg. Eine Umstrukturierung der Mannschaft ist notwendig; die DTG-Talente sollen Zeit haben, sich in Ruhe zu entwickeln.

## DTG ist Vize-Meister in der Oberliga

Vize-Meister der Oberliga sind Mara Steinborn, Mia Höcke, Cara Bierwirth, Alice Martin, Joke Bingmann, Dana Coerd, Sophia Eichelsbacher und Nele Bredebusch.

Nachdem Detmold bereits nach Rangpunkten in der Tabelle uneinholbar vorn lag, fiel für die Oberliga-Turnerinnen nicht sonderlich ins Gewicht, dass sie ohne Mara, Nele und Sophia in die Final-Runde gehen mussten.

Hinter der hervorragend aufgelegten Miriam Bergmann (KTV Detmold) punkteten die Dortmunderinnen in vielen Belangen, allen voran Mia Höcke, die am Sprung und Balken ausnehmend gut gefiel. Die frisch gebackene Abiturientin zeigte jenseits schulischer Belastungen einen furiösen Vierkampf, der sie als Zweitbeste des Teilnehmerfelds auszeichnete.

Cara Bierwirth findet nach ihrem Auslandsjahr immer besser in die Turnszene zurück: Ihre stabile wie gleichwohl originelle Balken-Kür war ein Highlight des Wettkampfs. Auch am Barren zog sie sich

sehnenswert aus der Affäre; Joke Bingmann machte ihre Sache hier ebenfalls gut.

Am Sprung steuerte Alice Martin viel zum guten Mannschaftsergebnis ein; Dana Coerd zeigte ihre beste Leistung am Boden.

### Landesliga 1: Youngsters übernehmen Verantwortung

In der Landesliga hieß es für die noch junge Equipe Verantwortung übernehmen. Nachdem sich am Vorabend des Wettkampfs Julie Albers und Carolina Stein verletzt hatten, mussten Sarah Karies, Pina

Donschen, Ronja Bredebusch, Lina Kober, Rabia Kurt, Lavinia Jaeger und Enja Sandt in die Bresche springen und die starken Vierkämpferinnen ersetzen. Und die Mädchen wurden dem in sie gesetzten Vertrauen vollauf gerecht: Sara Karies zeigte stabile, saubere Übungen und Lina Kober präsentierte einen ausgezeichneten Vierkampf mit Höhepunkten am Boden.

Rabia versuchte sich mit dem Tsukahara über den Sprungtisch erstmals an einer Salto-Variante am Sprung und kam auch gut durch ihre Balken-Übung. Lavinia, die erst wenige Stunden zuvor noch in Barcelona an einem Tanzwettbewerb teilgenommen hatte, meisterte den unerwarteten Auftritt in der Landesliga mit tollen Leistungen.

Lohn für die Turnerinnen war ein



Theresa Geyer gehört zur nationalen Spitze und verpasste einen Einsatz in der JEM-Mannschaft nur knapp



sechster Tabellenrang: „Damit haben wir uns eine ordentliche Ausgangsbasis für die Relegation im Herbst erarbeitet, der ich guten Mutes entgegensehe“, wagt Trainer Mike Graff einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft.

### *Auf nationaler Bühne: Brillante Leistungen im Schatten der Medaillen*

Theresa Geyer erreichte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in der Altersklasse 14 einen imposanten vierten Platz von 21 qualifizierten Starterinnen. Bereits der Weg durch die Qualifikation ist alles andere als ein Zuckerschlecken für die Turnerinnen, denn sowohl die Kadernormen wie auch die Qualifikationshürden vom Deutschen Turnerbund sind außerordentlich hoch gehängt, um nur international erfolgversprechende Talente zu fördern.

Theresa hat mit ihrem vierten Mehrkampf-Platz bewiesen, dass sie ein solches Talent ist. Die doppelte Deutsche Jugendmeisterin von 2017 zauberte an ihrem Parade-Gerät, dem Barren, eine gelungene Übung, für die die Kampfritcher die dritthöchste Note zogen (11, 5 P). Bestechende Schwierigkeiten zeigte das DTG-Ausnahme-Talent auch am Balken, z. B. eine ganze Drehung im Standspagat.

In einer engen Spitze, wo jeder jeden schlagen kann, rangierte sie am Ende hinter Aiyuh Zhu (Köln) sowie ihren Trainingskollegen Jasmine Haase und Emma Malewski (beide Chemnitz-Altendorf)

auf Rang vier. Zwei Geräte-Final-Einsätze waren das Trostpflaster für den verpassten Treppchen-Platz. Im Balken-Finale zeigte Theresa Geyer dann eine der schwierigsten Übungen, was aber von den Kampfrichtern nur begrenzt belohnt wurde (4.). Im Barrenfinale (4.) vollendete sich für Theresa dann die „Meisterschaft der vierten Plätze“. Damit durfte sie die Qualifikation zu den Jugend-Europameisterschaften mitturnen, wo sie mit dem Jäger-Salto am Barren erstmals ein international höchstschwieriges Flugelement am Barren zeigte.

Beim Turn-Talentschulpokal in Chemnitz vertraten derweil Rosalie Beisenherz und Laurentina Jaeger die DTG-Farben. Der Westfälische Turnerbund hatte die beiden Mädchen zusammen mit Helene Stenert (TVE Greven) zum wichtigsten Nachwuchswettkampf Deutschlands entsendet, und sie wurden ihrer Verantwortung brillant gerecht, auch wenn die Medaillen noch zu hoch hingen.

Alle drei Turnerinnen haben in Trainerin Filiz Quandel eine ebenso fachlich kompetente wie einfühlsame Betreuerin.



*Filiz Quandel (l.) mit Rosalie Beisenherz, Laurentina Jaeger und Helene Stenert (TVE Greven) sowie deren Trainerin (re.)*

## Wettkampfturnen

*Ein spannendes Jahr liegt hinter den Turnerinnen der Dortmunder Turngemeinde! Im letzten Jahr hat sich viel getan in unseren Wettkampfgruppen. Nach einer Umstrukturierung trainiert unsere Leistungsgruppe nun drei- bis viermal die Woche, davon zweimal im Leistungszentrum in Schüren. Insgesamt hatten wir dieses Jahr vier Abgänge und neun Neuzugänge. Bei den nun insgesamt 20 Turnerinnen leisten die Trainerinnen Kathrin Ewert und Jana Rückert ganze Arbeit, alle Leistungsniveaus und Altersklassen unter einen Hut zu bekommen. Die Wettkampfergebnisse aus dem Jahr 2018 können sich allemal sehen lassen.*

### Unsere Turnerinnen:

Jg. 2011:

Mirja Bakers, Laura Giesel,  
Matilda Süggel, Audrey Tuma

Jg. 2008-2010:

Nele, Elsa Kiupel, Elina Kühl,  
Lana Rozman, Mila Schünemann

Jg. 2006-2007:

Carry-Ann Bogaczyk, Lily Ehlert,  
Lydia Kachouh, Tyra Keßler,  
Aida Selimi

Jg. 1999-2004:

Louisa Schneider, Lotta Edler,  
Larissa Hill, Sofia Dvorska,  
Charlotte Strunk, Siri Quelle

Dieses Jahr wurden so viele außerturnerische Aktivitäten unternommen wie noch nie.



„Pullover“ mit Nele, Lily, Elina, Aida, Carry-Ann, Lotta, Kathrin, Charlotte

Erst einmal gab es die lang ersehnten Pullover für die Ligaturnerinnen. Außerdem bedanken wir uns recht herzlich



„Taschen“ mit Lily, Sofia, Siri, Aida, Elsa, Jana, Larissa, Lotta, Louisa, Charlotte, Kathrin

bei der Firma EuD und Herrn Ehlert für das Sponsoring der Sporttaschen.

Weiterhin waren unsere Turnerinnen beim Trampolinspringen und beim Klettern. Im Sommer fuhren Lily und Carry-Ann mit ins Turncamp in Dithmarschen, welches von Jana Rückert in ihrer Heimat jährlich veranstaltet wird. Im Januar 2019 fuhren neun Turnerinnen zu einem besonderen Trainingstag nach Bergisch Gladbach. Obwohl die Halle in Schüren schon

top ausgerüstet ist, dank der ständigen Bemühungen von David Mau, konnten in Bergisch Gladbach insbesondere die



„Klettern“ mit Aida, Tyra



Schaumstoffgruben hinter dem Sprung, Boden und Balken für neue Elemente genutzt werden. Bei den Erstversuchen schwieriger Elemente konnten sich unsere Mädchen, sowie einige Turnerinnen der KTV-Ligagruppe um Mike Graff gemeinsam unterstützen. Mit zwei Trainern zur Hilfestellung konnte hier nicht mehr viel schiefgehen und der Tag war ein voller Erfolg.

### Gauligasaison

Das Hauptaugenmerk unseres Trainings liegt auf der alljährlichen Ligasaison. Unser Ziel ist es, möglichst viele Turnerinnen in einer adäquaten Mannschaft und Liga starten zu lassen, um ihnen tolle Wettkampferfahrungen zu bieten. Langfristig



„Gauliga 1“ mit  
Ronja, Helena, Anna, Sofia



„Gauklasse 2“ mit  
Carry-Ann, Lily, Elina, Aida, Tyra, Nele

können einige leistungsstarke Turnerinnen in Kooperation mit der Kunstturnvereingung Dortmund dann an Wettkämpfen des westfälischen Turnerbundes teilnehmen.

Erstmalig haben wir dieses Jahr drei Mannschaften starten lassen (können), nachdem die Gauklasse 2 Mannschaft (4. Liga im Gau) ihren Aufstieg geschafft hat. Eben diese junge neue Mannschaft mit Nele, Elina, Lily, Carry-Ann, Tyra und Aida, mit einem Altersschnitt von 11 Jahren, gewinnt einen grandiosen 3. Platz in der Gesamtwertung und damit den letzten Aufstiegsplatz. Vor ihnen nur noch Mannschaften mit einem Altersschnitt von 18 Jahren! Der letzte Wettkampf war noch einmal besonders spannend, denn drei der sechs Turnerinnen waren im Vorfeld krank oder verletzt. Doch Aida und Tyra behaupteten sich als Leistungsträgerinnen und Carry-Ann konnte durch die Übungs-Konstruktionskünste der Trainerinnen trotz kaputten Fingers die beste Wertung am Boden holen und so einen entscheidenden Teil zum Erfolg der Mannschaft beitragen.

In der Gauliga 1 (1. Liga im Gau) war das erklärte Ziel die Gaumeisterschaft erneut zu holen, um dieses Mal den Sprung ins Land zu schaffen. Letztes Jahr ist es knapp an der Relegation zur Landesliga gescheitert. Die Mannschaft bestand aus Larissa, Sofia, Kathrin Ewert, Anna Barczy, Frederike Halle, Helena und Ronja Siebert. In der Saison lief alles nach Plan, sodass sich die Turnerinnen ihrer Sache beim letzten Wettkampf sehr sicher sein konnten. Doch dies wurde nochmal auf die Probe gestellt, nachdem nur vier Turnerinnen zum letzten Wettkampf antreten konnten



„Gauliga 2“ mit Louisa, Charlotte, Zoe, Lotta, Elissa und aufgrund von Verletzungen nicht alle Turnerinnen alle Geräte turnen konnten. Somit fehlten ganze sechs Streichwertungen (pro Gerät werden die besten 3 von 5 Wertungen gezählt). Doch die Mannschaft bewies, dass sie die Meisterschaft verdienen und erturnten bei 9 von 14 Wertungen je mindestens 12 Punkte. Sofia und Anna bewiesen mit einigen 13er Wertungen und konstant guten Leistungen, dass sie eine Klasse für sich sind.

Aufgrund des Fokus auf die beiden anderen Mannschaften, vielen Ausfällen und einer sehr starken Gauliga 2 (2. Liga im Gau) war der Abstieg dieser Mannschaft leider früh besiegelt. Daher konnten Louisa, Lotta, Charlotte, Siri, Zoe Lüdke, Elissa Karaca und Jana Rückert etwas lockerer an die Wettkämpfe heran gehen. Im letzten Wettkampf turnten die Mädchen ihre Übungen am Boden das erste Mal mit tollem Ausdruck und wurden entsprechend belohnt. Letztendlich konnte sich die Mannschaft im letzten Wettkampf noch einen Platz nach vorne arbeiten, doch den Abstieg können die Mädchen erst beim kommenden Aufstiegs-wettkampf verhindern.

Dabei sind wir aber sehr gespannt auf die Saisonplanung



*Sofia am Boden*

im Jahr 2019, denn nach Stand Januar 2019 hat unsere Gauliga 1 den Aufstieg ins Land geschafft und somit haben wir nur noch die aufgestiegene ehemalige Gauklasse 2 (nun Gauklasse 1 Mannschaft) im Gau. Wir werden also versuchen mit komplett neuen Mannschaftskonstellationen 1-2 neue Mannschaften in die Gauliga zu bekommen.

### **Gaumeisterschaften und Gaumannschaftspokal**

Diese sind vom Gau außerhalb der Ligasaison veranstaltete Wettkämpfe. Beide dienten uns nur als Erfahrungsgewinn, da sie zeitlich nahe an wichtigeren Wettkämpfen lagen. Im April nahmen Carry-Ann, Aida und Tyra an den Gaumeisterschaften teil. Während Carry-Ann und Aida sich punktgleich den 6. Platz teilten, schrammte Tyra mit dem 4. nur knapp am Treppchen vorbei.

Beim Gaumannschaftspokal meldeten Kathrin und Jana nur eine Mannschaft und wählten die Turnerinnen nach kontinuierlicher Trainingsteilnahme aus. Somit ergab sich eine bunte Mannschaft, die in der Leistungsklasse 2 startete. Für einige war das das erste Mal. Die Mannschaft bestehend aus Louisa, Lily, Elina, Aida, Helena Siebert und Nachrücker Tyra erkämpfte sich einen respektablen Platz im Mittelfeld.

### **Karriereaufschwung vom Allerfeinsten**

Ein besonderes Highlight im Jahr 2018 waren sicherlich die Wettkampferfahrungen von Sofia Dvorska. Im März Vizelandesmeisterin in der Leistungsklasse 2 in ihrer

Altersklasse geworden, im April bei den Gaumeisterschaften das erste Mal in der Leistungsklasse 1 gestartet und mit ihrer Mannschaft im Juli die Gaumeisterschaft gewonnen. Doch nach den Sommerferien ging es erst so richtig los.

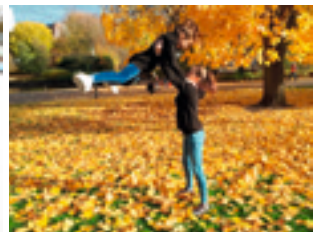
Denn als Sofia zum Landespokal im September antrat, ihrem erst zweiten Wettkampf auf Landesebene und ihrem zweiten Mal in der Leistungsklasse 1, hätte keiner ahnen können, was für eine überragende Leistung sie abliefern würde. Mit ganz viel Glück bei den Auswahlkriterien wurde Sofia dann überraschend für die westfälische Auswahlmannschaft zum Bundespokal nominiert. In diesem Prestigewettkampf im November, bei dem Auswahlmannschaften der Landesturnverbände gegeneinander antreten, zeigte Sofia, dass sie durchaus in der Mannschaft mithalten kann und zeigte gute Leistungen am Barren und Balken. Bei der Ergebnisverkündung wurde es noch einmal spannend, denn bald wurde verkündet, dass es keinen vierten Platz gibt. Zusammen mit dem Badischen Turner-Bund belegte der westfälische Turnerbund Platz 3! Mit dieser Bronze-Leistung im nationalen Vergleich kann das westfälische Team mehr als zufrieden sein! Abgeschlossen wurde das Jahr mit einem Sieg bei den Stadtmeisterschaften in der Leistungsklasse 1.



„Bundespokal“ mit Sofia 2.v.l.

### Kürbispokal – Wi sünd wedder daar!

Im November stand für ganze acht Mädchen wohl eins der Highlights des Jahres an. Wie letztes Jahr versprochen, hieß es „Hamburg, wi sünd wedder daar!“ Frühmorgens ging es mit dem Zug nach Hamburg. Typischerweise ging das nicht ohne Probleme, doch Sofia, Siri, Aida, Tyra, Carry-Ann, Lily, Elina und Nele störten sich nicht daran, dass die Reservierungen nicht mehr existierten. Der Boden eignete sich eh viel besser zum Uno spielen und der Fahrradwagen zum herumturnen. Der Wettkampf fand dieses Mal direkt am Samstag nachmittag statt, so ging es auf direktem Weg zur Wettkampfhalle. Da nur sechs Turnerinnen pro Mannschaft antreten konnten, kümmerten sich Lily und Nele ums Anfeuern. Denn ohne Eltern auf einem Wettkampf ist es merklich ruhiger.



Siri, Sofia, Carry-Ann, Aida, Tyra, Lily, Elina, Nele

Doch das änderte sich schnell, als die Turnerinnen grandios am Barren durchstarteten. Am Balken und Boden mussten die Mädchen einige Fehler einstecken, doch am Sprung zeigten sie noch einmal alles, was sie können. Letztes Jahr noch beim „kleinen“ Kürbispokal gestartet und zum „großen“ Kürbispokal aufgestiegen, wussten wir überhaupt nicht, wo die Mannschaft landen würde. Die Mädchen hofften natürlich auf einen Podestplatz, um die tollen Kürbispokale mit nach Hause nehmen zu können. Als dann Platz 4 und auch noch Platz 3 aufgerufen wurde, war der Jubel groß. Nur eine super starke Mannschaft konnte sich vor die Dortmunder Turngemeinde schieben.

Abends ging es in die Jugendherberge. Mehr oder minder ausgeschlafen konnten wir am Sonntag noch etwas von der Innenstadt Hamburgs genießen. Auch beim Schlittschuhfahren zogen die Mädchen mit Drehungen, Standwaagen, Handständen und Spagaten die Blicke auf sich. Normal fahren wäre ja auch langweilig. Im Anschluss ging es für eine Runde über die Kirmes „Hamburger Dom“, wo die 9-jährige Elina alle amüsierte, als sie beim Achterbahn fahren lässiger blieb, als beim

Beißen in eine Zitrone beim Italiener am Abend zuvor. Auch der Kellner dort wird die zwei Teller voller Zitronenscheiben, die die Mädchen haben wollten, wohl in Erinnerung behalten.

### **Doppelt gesiegt: Zwei Mannschaften der DTG schaffen den Aufstieg zur Gauliga II**

Zwei Mannschaften der Dortmunder Turngemeinde starteten am 09.03.19 beim Aufstiegswettkampf zur Gauliga II in Ahlen. Sonst im Training ein Team, mussten sie heute auch gegeneinander antreten und wussten so um die starke Konkurrenz.

In der ersten Mannschaft turnten Aida, Carry-Ann, Laurentina und Tyra, unterstützt wurden sie an diesem Tag durch Jana. Die zweite Mannschaft setzte sich aus Louisa, Lotta, Charlotte, Lily, Elina und Rosalie zusammen.

Trotz des frühen Beginns von 9:30 Uhr zeigten sich die Turnerinnen im Einturnen fitter, als die Uhrzeit es hätte vermuten lassen. Gemeinsam starteten die Mannschaften dann am ersten Gerät, dem Sprung. Hier konnten Carry-Ann, Tyra, Elina, Jana und Aida hohe Endwertungen erzielen, da sie den schwierigeren Sprung, einen Über-

schlag mit zwei halben Drehungen (sogenannter Halb-Halb) turnten. Carry-Ann und Aida teilten sich mit den Endnoten von 12,75 sogar die Tageshöchstwertung an diesem Gerät.

Am zweiten Gerät, dem Stufenbarren, überzeugte vor allem die zweite Mannschaft mit sauberen und durchgeturnten Übungen. Der Schwebebalken wurde zum entscheidenden Gerät: Während die erste Mannschaft auch hier überzeugen konnte (Jana trug mit einer





Endnote von 11,85 entscheidend dazu bei, sie erzielte mit dieser Wertung sogar die Tageshöchstwertung), musste die zweite Mannschaft einige Stürze in Kauf nehmen. Als letztes Gerät stand der Boden an. Sonst ein Lieblingsgerät im Training, wurde er am Wettkampftag zur Herausforderung, weil er ungefedert war. Doch beide Mannschaften kämpften sich tapfer durch. Hervorzuheben an diesem Gerät ist Rosalie, die eine überragende Wertung von 12,55 Punkten erzielte.

Die Turnerinnen hatten sich toll gegenseitig unterstützt während des Wettkampfs, nun blieb das Ergebnis abzuwarten. Die Siegerehrung wurde spannend, beide Mannschaften erhofften, aufs Treppchen zu kommen. Und das schafften sie dann auch! Die erste Mannschaft erturnte sich mit über einem Punkt Abstand zur zweiten Mannschaft den ersten Platz, die zweite Mannschaft konnte zur großen Freude den dritten Platz belegen und schaffte damit ebenfalls den Aufstieg.

Die Trainerinnen Kathrin Ewert und Jana Rückert, vom Ergebnis ganz aus dem Häuschen, freuen sich nun auf eine gemeinsame Saison der beiden Mannschaften in der Gauliga II!



„DTG-Pokal“ mit Carry-Ann, Siri, Tyra, Louisa

### „Die Kleinen können sich beweisen!“

Am 10.03.19 startete eine dritte Mannschaft der Dortmunder Turngemeinde, hier ging es um den Aufstieg zur Gauklasse II. Elsa, Lydia, Lana und Mila waren mit Abstand die Jüngsten im Teilnehmerfeld. Hinzu kam, dass es der erste „große“ Wettkampf für die jungen Starterinnen war. Zur freudigen Überraschung lieferten sie jedoch sehr gute Übungen ab und zeigten, dass sie sich nicht von älteren Turnerinnen einschüchtern lassen. Leider reichte es am Ende nicht für die vorderen Plätze, aber dafür konnte jede Menge Wettkampferfahrung mit nach Hause genommen werden.

### DTG-Pokal und Stadtmeisterschaften

Dieses Jahr fand der alljährliche DTG-Pokal aufgrund von Terminkollisionen im Rahmen der Dortmunder Stadtmeisterschaften statt. Am Samstag traten Leistungsturnerinnen aus Vereinen des westfälischen Turnerbundes in verschiedenen Leistungs- und Altersklassen gegeneinander an. Für die Dortmunder Turnerinnen gab es dann gleich zwei Ergebnisse: Einmal im offenen Vergleich und einmal im stadtinternen Vergleich. Bei dem städtischen Vergleich konnten Carry-Ann, Siri, Tyra und Louisa Podestplätze erreichen und Sofia konnte ihre Leistungsklasse gewinnen. Außerdem teilgenommen haben Aida und Elina.

Am Sonntag waren die Breitensportlerinnen dran. Die DTG war auch hier zahlreich vertreten durch die jüngeren Mädchen aus unserer Leistungsgruppe, als auch durch Turnerinnen aus der Wettkampfgruppe. Insgesamt 18 Turnerinnen haben teilgenommen. Besonders erfolgreich war Lily mit dem dritten Platz. Unter den Top Ten gelandet

sind außerdem Matilda, Audrey, Marlene Hilgering und Hermine Helpertz. Weiterhin teilgenommen haben Norah Grebe, Mirja, Mathea Nockemann, Zarina Selimovic, Emma Draxler, Karla Holtmann, Alina Goldfarb, Maria Mittelstädt, Katharina Eichelsbacher, Merit Quelle, Lydia Kachouh, Lana Rozman und Mila Schünemann.

### Wettkampfgruppe

Wenn es nicht ganz für die Leistungsgruppe reicht, kann man bei uns in der allgemeinen Wettkampfgruppe turnerisch aktiv werden. Unsere Wettkampfgruppe trainiert zweimal die Woche und versucht die Kinder so weit zu kriegen, dass sie die Anforderungen der Wettkämpfe im Gaujugend-Bereich schaffen. Dabei geht es insbesondere um die turnerische und motorische Grundlagenausbildung. Trainiert werden die Mädchen federführend von Sigrid Hagedorn, sowie Ronja Siebert, Julia Drost und Sergej Riesenweber. Die Highlights des Jahres sind Teilnahmen bei den



*Wettkampfgruppe*

Gaujugendeinzel- und Gaujugendmannschaftsmeisterschaften, sowie den Dortmunder Stadtmeisterschaften. Mittlerweile ist die Gruppe auf namentlich über 30 Kinder angewachsen, so dass montags, wenn die Leistungsgruppe noch dabei ist, sich bis zu 40 Turnerinnen in der einen Hälfte der Halle tummeln und die Trainer alle Hände voll zu tun haben.

*Jana Rückert*



*Impressionen  
aus dem  
Liga-Turnen*

*Links:  
Lavinia Jäger  
Rechts:  
Alice Martin*





# DERWALD

DER DENKT. DER PLANT. DER LEISTET.

Langjährige Erfahrung: Eine gute Basis für neue Wege. Seit über 60 Jahren setzen wir unsere Ideen in allen Bereichen der Immobilienwelt in die Tat um. Wir sind für Sie Projektentwickler, Bauunternehmer, Immobiliendienstleister und Partner in allen Fragen rund um den Bau.



Büroneubau Münster



Faßstraße



Hoher Wall



Bechtle Dortmund

Alle Informationen & weitere  
Projekte unter:

[www.derwald.de](http://www.derwald.de)

# Übungsplan der Dortmunder Turngemeinde von 1873 e.V.

Stand: 26.03.2019

## Turnabteilung

gemischte Kindergruppe	Montag	16:30-17:30 Uhr	Turnhalle Luisenstraße	R. Versen, A.Palma
Mutter, Vater und Kind	Montag	15:30-16:30 Uhr	Sporthalle Lissaboner Allee	J. Ohndorf, S. Kober
Turnen für Mädchen (3-5 Jahre)	Montag	14:15-15:30 Uhr	Sporthalle Lissaboner Allee	J. Ohndorf, M. Höcke
Bodystyling/Fit for Fun	Montag	19:00-20:00 Uhr	Leibnizgymnasium	S. Turmann
Wirbelsäulengymnastik	Montag	18:00-19:30 Uhr	Turnhalle Luisenstraße	H. Althoff
Er und Sie	Montag	19:30-21:00 Uhr	Turnhalle Luisenstraße	H. Versen
Pilates	Montag	20:00-21:30 Uhr	Sporthalle Lissaboner Allee	V. Krüger
Zumba	Montag	20:00-21:00 Uhr	Sporthalle Lissaboner Allee	A. Rohden
Gymnastik	Dienstag	16:30-17:45 Uhr	Turnhalle Luisenstraße	E. Hill
Turnen für Mädchen (Vorschulkinder)	Dienstag	15:30-17:30 Uhr	Sporthalle Lissaboner Allee	J. Ohndorf, M. Höcke
Wirbelsäulengymnastik	Dienstag	18:00-19:30 Uhr	Kreuz-Grundschule	B. Göckeler
Jazz-Tanz	Dienstag	18:30-20:00 Uhr	Sporthalle Lissaboner Allee	S. Goertz
Bambini-Turnen (4-6 Jahre)	Mittwoch	16:30-17:30 Uhr	Leibnizgymnasium	H. Althoff, A.Palma, B. Patrick
Stuhlgymnastik mit Nicole	Mittwoch	17:30-18:30 Uhr	*Tremonia-Schule, Lange Str. 84	N. Albruschat
Pilates	Mittwoch	19:00-20:30 Uhr	Kreuz-Grundschule	B. Göckeler
Wirbelsäulengymnastik	Mittwoch	19:30-21:00 Uhr	Leibnizgymnasium	H. Althoff
allgem. Turnen (Jungen)	Donnerstag	17:00-19:00 Uhr	Leibnizgymnasium	H. Versen, T. Versen, B. Patrick
allgem. Turnen (Mädchen)	Donnerstag	17:00-19:00 Uhr	Leibnizgymnasium	R. Versen, A.Palma
Wirbelsäulengymnastik	Donnerstag	18:00-19:30 Uhr	Turnhalle Luisenstraße	N. Albruschat
Fit for Fun/Aerobic	Donnerstag	18:30-19:30 Uhr	Sporthalle Lissaboner Allee	S. Goertz
Turnen für Mädchen (Vorschulkinder)	Freitag	14:00-16:00 Uhr	Sporthalle Lissaboner Allee	M. Höcke, B. Kurt
Mutter, Vater und Kind	Freitag	15:30-16:45 Uhr	*Tremonia-Schule, Lange Str. 84	N. Albruschat, K.Evert
Mutter, Vater und Kind	Freitag	16:45-18:00 Uhr	*Tremonia-Schule, Lange Str. 84	N. Albruschat, K.Evert
Fit for Fun	Freitag	17:30-19:00 Uhr	Leibnizgymnasium	H. Althoff
Aikido	Dienstag	19:15-21:15 Uhr	Sporthalle Lissaboner Allee	S. Spatz
Aikido, (Takemusu)	Mittwoch	19:15-21:15 Uhr	*Tremonia-Schule, Lange Str. 84	S. Richter, Th.Schoenherr
Aikido, (Integral)	Donnerstag	19:15-21:15 Uhr	Sporthalle Lissaboner Allee	S. Spatz
Aikido für Anfänger	Freitag	19:15-21:15 Uhr	*Tremonia-Schule, Lange Str. 84	G. Matthäus
Aikido für Kids (ab 12 Jahre)	Freitag	18:00-19:15 Uhr	*Tremonia-Schule, Lange Str. 84	T. Schoenherr (St. Mann
Aikido, (Takemusu)	Sonntag	10:00-12:30 Uhr	*Tremonia-Schule, Lange Str. 84	G. Matthäus
				<b>* vormals Elsa-Brändström-GS</b>
<b>Gerätturnen</b>				
Gerätturnen Mädchen	Montag	16:30-19:00 Uhr	Leibnizgymnasium	S. Hagedorn, K. Ewert, J. Rückert
Gerätturnen Mädchen	Freitag	16:30-19:00 Uhr	Leibnizgymnasium	S. Hagedorn, K. Ewert, J. Rückert
Gerätturnen Jungen	Montag	17:00-19:00 Uhr	Leibnizgymnasium	H. Versen, T. Versen
Gerätturnen Jungen	Mittwoch	17:30-19:30 Uhr	Leibnizgymnasium	H. Versen, T. Versen
Gerätturnen Mädchen/Jungen	Donnerstag	17:00-19:00 Uhr	Leibnizgymnasium	B. Patrick, A. Palma, L. Albruschat

<b>Kadertraining</b>	täglich	KTV Halle Lissaboner Allee	(ausgesuchter Kreis)
<b><u>Badmintonabteilung</u></b>			
Mannschaftstraining +freies Spiel	Dienstag	Leibnizgymnasium	J. Mühlenbrock
Mannschaftstraining +freies Spiel	Donnerstag	Leibnizgymnasium	J. Mühlenbrock
<b><u>Skiateilung</u></b>			
Damen, Herren, Kinder	Dienstag	TH Luisenstr. (Okt.-April)	M. Wollinna
Damen, Herren, Kinder	Dienstag	Walken Rombergpark (Mai-Sept.)	M. Wollinna
<b><u>Basketballabteilung</u></b>			
Herren I	Dienstag	Stadtgymnasium /Ostwall	T. Niebuhr
Damen	Dienstag	Stadtgymnasium /Ostwall	T. Niebuhr
Herren (nur Sommerhalbjahr)	Mittwoch	Stadtgymnasium /Ostwall	T. Niebuhr
Kinder, Jugendliche	Dienstag	Landgrafenschule	F. Broegger, Ph. Ullrich
<b><u>Volleyballabteilung</u></b>			
Herren / Mixed	Montag	Brüggemann II Halle, DO-City	z.Zt. Nicht
Mixed I	Freitag	Wilhelm-Busch-Realschule	z.Zt. Nicht
Mixed II	Freitag	Wilhelm-Busch-Realschule	z.Zt. Nicht
<b><u>Leichtathletikabteil.</u></b>			
Schüler(innen) Alter 6-9 J.	Dienstag	Helmut-.Körnig-Halle/Rote Erde	S. Klaschewski, L. Volmer
Schüler(innen) Alter 10-13 J.	Dienstag	Helmut-.Körnig-Halle/Rote Erde	S. Klaschewski, L. Volmer
Schüler(innen) Alter 10-13 J.	Freitag	Helmut-.Körnig-Halle/Rote Erde	S. Klaschewski, L. Volmer
Jugend/Erwachsene, ab 14 Jahre	Montag	Helmut-.Körnig-Halle/Rote Erde	A. Fuhr
Jugend/Erwachsene, ab 14 Jahre	Dienstag	Helmut-.Körnig-Halle/Rote Erde	A. Fuhr
Jugend/Erwachsene, ab 14 Jahre	Freitag	Helmut-.Körnig-Halle/Rote Erde	A. Fuhr
<b><u>Fechtabteilung</u></b>			
Kinder Anfänger	Dienstag	Leibnizgymnasium (Leistungsz.)	M. Enste, G. Petrovici
Schüler B-Jugend jünger	Dienstag	Leibnizgymnasium (Leistungsz.)	M. Enste, G. Petrovici
Erwachsene Anfänger	Dienstag	Leibnizgymnasium (Leistungsz.)	M. Enste, G. Petrovici
A-Jugend, Junioren Aktive ab Jg. 93	Dienstag	Leibnizgymnasium (Leistungsz.)	M. Enste, G. Petrovici
AHS fortgeschrittene Anfänger	Dienstag	Leibnizgymnasium (Leistungsz.)	M. Enste, G. Petrovici
Erwachsene fortgeschr. Anfänger	Dienstag	Leibnizgymnasium (Leistungsz.)	M. Enste, G. Petrovici
Kinder fortgeschrittene Anfänger	Donnerstag	Leibnizgymnasium (Leistungsz.)	M. Enste, G. Petrovici
Schüler, B-/A-Jugend	Donnerstag	Leibnizgymnasium (Leistungsz.)	M. Enste
AHS Fortgeschrittene	Donnerstag	Leibnizgymnasium (Leistungsz.)	M. Enste
A-Jugend, Junioren, Aktive	Donnerstag	Leibnizgymnasium (Leistungsz.)	M. Enste

## Eltern-Kind-Turnen

Unsere jüngsten Turnerinnen und Turner bewegen sich immer montags ab 15.30 Uhr durch die Turnhalle an der Stadtkrone Ost. Wir springen auf dem großen Trampolin, schwingen am Tau, üben Rollen, balancieren auf dem Balken und klettern über verschiedene Stationen. Neue Kinder und ihre Eltern oder Großeltern sind immer herzlich willkommen bei uns.

### Altersklasse (AK) 3-5:

Hilfe! Mit dem Fahrrad geblitzt!

Wer sich langsam daran gewöhnen möchte, ohne Mama, Papa, Oma oder Opa zu turnen, der ist montags zwischen 14.15 und 15.30 Uhr an der Stadtkrone genau richtig. Mia Höcke und Kirsten Braun tollten mit euch durch die Halle, laufen, hüpfen, springen, hangeln und klettern. Absoluter Renner ist das Spiel: Auf dem Fahrrad geblitzt: Geschwindigkeitsübertretung. Hilfe, die Polizei ist hinter uns her!



Eltern-Kind-Turnen

### AK 6 und AK 7

Die Mädchen der Jahrgänge 2012 und 2013 turnen 3x in der Woche bei Birgit Kurt, Mia Höcke und Janine Ohrndorf an der Stadtkrone Ost. Die jüngeren haben im Januar angefangen und bereits viele tolle Sachen gelernt: Tau bis nach oben klettern, Rolle vorwärts und rückwärts und Rad. Die älteren Mädchen sind da schon einen Schritt weiter. Sie haben im vergangenen Dezember bei den Stadtmeisterschaften bereits erfolgreich ihren ersten Wettkampf geturnt. Alle Mädchen sind bei jedem

Training hoch motiviert, um ihre Leistungen zu verbessern.

### Kinder-Weihnachtsfeier

Zu unserer Kinder-Weihnachtsfeier Anfang Dezember 2018 kamen viele Kinder mit



Weihnachtsfeier mit Nikolaus

ihren Eltern und Großeltern in die Aula des Westfalenkollegs. Es gab tolle Aufführungen der beiden Eltern-Kind-Gruppen, der Turngruppen der Stadtkrone Ost und sogar ein Lied auf der Gitarre von Mia. Das größte Highlight war der Nikolaus, der aufgrund des schlechten Wetters mit Gummistiefeln auf die Bühne kam. Natürlich tanzte der Nikolaus, angeleitet von Thomas und Janine, mit allen Kindern. Zum Schluss gab es für jeden noch eine voll gepackte Nikolaus-Tüte. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die die Feier ermöglicht haben, und freuen uns bereits auf die nächste Weihnachtsfeier im Jahr 2020.

Janine Ohrndorf / Kirsten Braun

## Flotte Hüpfer

### Flotte Hüpfer, eine starke Truppe

Zur ersten Übungsstunde im neuen Jahr konnte Übungsleiterin Edeltraud 24 „Flotte Hüpfer“ begrüßen, die alle bei ganz miesem Wetter, heftigem Regen und Wind, gekommen waren. Nach der Begrüßung und den guten Wünschen für 2019 waren alle wieder froh, dass es nach den Feiertagen mit der Gymnastik wieder los ging.



#### oben: Ostereier-Würfeln

Wie schon seit einigen Jahren gab es bei den „Flotten Hüpfern“ auch 2018 wieder ein fröhliches Ostereier-Würfeln beim großen Stammtisch bei Hövels.

#### rechts: 90 Jahre jung und voll fit:

Zum 90. Geburtstag gratulierten die „Flotten Hüpfer“ ihrer Turnschwester Margret Otten ganz herzlich.



Auch die traditionelles Karnevalsfeier fand regen Zuspruch



## 25 Jahre Fitness am Montag mit Silke

*In diesem Jahr ist es soweit. Seit nunmehr 25 Jahren trainiere ich die Fitness Gruppe (Aerobic Bodystyling), und das mit sehr viel Spaß. Tatsächlich gibt es viele Damen, die von Anfang an in meinem Kurs sind und seit 25 Jahren mit Spaß und Freude steppen, die Hantel schwingen oder auch mal eine kleine Massage auf der Matte genießen. An dieser Stelle möchte ich mich für Eure langjährige Treue bedanken, auch wenn Ihr an dem ein oder anderen Montag etwas gequält werdet. Ich weiß ja, Ihr steht drauf.....*

Für alle Mädels war es am Anfang nach meiner Trainerausbildung eine riesige Um-

stellung. Haben sie sich doch bisher mit dünnen Schläppchen im Kreis irgendwie warm gelaufen. Jetzt hieß es: kauft Euch ordentliche Turnschuhe für gelenkschonenden, gesundheitsorientierten Sport. Strukturiert lernten alle mit, wenn es hieß 2 „Step Touch“ vor, 1 Grapevine rechts, 4 Jumping Jack..... Mittlerweile kennen wir es nicht anders und trainieren mit vielen Kleingeräten, Steppern, Matten etc. jede Woche für die „Bikinifigur“.

Auch bei der Veranstaltung „Dort-Bunt“ im Mai 2018 waren die Gruppen wieder vertreten.

Ebenfalls möchte ich mich hier bei unserem Verein bedanken, der es doch immer wieder ermöglicht „up to Date“ zu sein. Sei es durch neu angeschaffte Kleingeräte für die Gruppen oder ermöglichte Fortbildungen.

Wir machen weiter und freuen uns immer über Zuwachs, damit auch die nächsten 25 Jahre gesichert sind.

Wir sehen uns am Montag.



*Eure Silke*



## Fit for Fun am Donnerstag

Die Fit for Fun Mädels treffen sich seit kurzem immer schon um 18.30 Uhr in der Turnhalle an in der Lissaboner Allee zum gemeinsamen Training. Ausdauer und Krafttraining, aber auch Step Aerobic, Stretching oder Zirkeltraining stehen auf dem Programm.

Der Spaß kommt nie zu kurz, denn gemeinsam ist es am schönsten.

Wer Lust hat, ist gern zum Probetraining eingeladen.

Bis dahin, lieben Gruß

*eure Sonja*



## Zumba



Ihr wollt Euch schnell bewegen und Spaß haben? Dann bietet die DTG genau das richtige für Euch: Zumba®.

Zumba® ist echtes tänzerisches Fitness-Training zu heißen Latino-Rhythmen und funktioniert auch ohne Vorerfahrung in Sachen Tanzen.

So kann man das eintönige Fitness-Training getrost vergessen und trainieren nach dem Motto „Let’s start the party!“.

Also kommt vorbei und tanzt mit - immer dienstags 20 Uhr in der Sporthalle Lissaboner Allee (Stadtkrone Ost).

*Sportliche Grüße, Anna Rohden*

## CHALLENGERS beim Apfelmarkt

DTG: Hallo Silke! Ihr habt eine Kostprobe eures Könnens auf dem Aplerbecker Apfelmarkt gezeigt. Kostet ihr auch Äpfel? Oder wie seid ihr auf die Idee gekommen?

Silke: Ja, der ein oder andere schon (lacht). Aber im Ernst: Um unser Können zu zeigen, braucht man ja ein Forum. Da suche ich natürlich Gelegenheiten. Früher haben wir immer auf dem Nikolausmarkt getanzt. Aber das war oft kalt, windig, manchmal sogar stürmisch, so dass uns die Dinge um die Ohren flogen.

DTG: Und da hast du nach einer wärmeren Alternative gesucht?

Silke: Genau. Der Apfelmarkt ist da genau das Richtige. Er ist immer am ersten Wochenende im September, und die Werbegemeinschaft Aplerbeck

- der Name kommt ja von Apfel - war einverstanden. Seitdem sind wir dabei. Auch 2019 im Übrigen. Wer uns sehen möchte, ist herzlich eingeladen.

DTG: Auch eingeladen auf einen Apfel?

Silke (lacht): Natürlich auch auf einen Apfel.



*Der Auftritt war mal wieder ein voller Erfolg*



*Gemeinsam ließen wir das Jahr bei einem gemütlichen Essen ausklingen*

## Willingen - nicht nur im Winter attraktiv

Willingen, bekannt für seinen alljährlichen Ski-Weltcup im Skispringen, ist nicht nur im Winter attraktiv. Unser Sommer-Ausflug ging diesmal in die Nähe der Mühlenkopfschanze.

Der Sommerausflug ging dieses Jahr nach Willingen.

Nachdem der Berg erklommen war, gab es leckere Getränke und das Wetter spielte super mit.

Abends wurde natürlich das Tanzbein geschwungen, wie es in Willingen so üblich ist.

Es wurde gelacht, getrunken, gesungen, gekichert, gelästert und geflirtet.

Nach einer kurzen Nacht und einem leckeren Frühstück ging es zurück in die Heimat.

Ein rundum gelungener Ausflug.

Sonja Goertz



## Gesundheit und Spaß – das richtige Maß!

Schon wieder ist ein Jahr vorüber,  
es schmerzen manchmal uns're Glieder.  
Das Alter beginnt sich einzuschleichen,  
man merkt's in einigen Bereichen,  
da gibt es Schmerzen, richtig fiese.  
Und war auch immer die Devise:  
„Älter kann man später werden,  
das ist erst einmal vertagt“  
ist angesichts mancher Beschwerden  
das jetzt nicht mehr so leicht gesagt.  
So wie früher ist es nimmer,  
doch ohne Sport wär's noch viel schlimmer.

Der Sport, der ist für uns das Allerbeste,  
doch hatten wir auch manche Feste:  
Ich hatte einen Geburtstag im März, einen runden,  
in Kirchnerne habt ihr euch eingefunden,  
ihr kamt zum Frühstück ins Gemeindehaus,  
da konnte ich mich richtig freu'n,  
allerdings sah die Sache leider so aus:  
das Ganze war schon früh um neun!  
Doch bei Kaffee, Brötchen und Delikatessen  
war dieser Zeitpunkt dann auch schnell vergessen.  
Nach dem schönen Frühstücksgenuss  
ging's rüber zum heiligen Dionysius.  
Zur Kirchenbesichtigung war da Gelegenheit,  
und wir sangen: Geh aus mein Herz und suche Freud.

Im Mai gab's wieder eine schönes Ereignis, denn  
wir waren in der Tennis-Restaurations Grand-Slam  
dieses Jahr nicht ganz so früh  
zum Geburtstag von Ha-Jü.  
Dass er Hans-Jürgen heißt, weiß ich schon,  
das war jetzt mal die Kurzversion.  
Ich verstümmel ja hier keinen,  
doch irgenwie muss sich's ja reimen.  
Im Grand Slam wurden aufgetragen  
leckere Speisen, Kaffee, Tee,  
das kann man ruhig weitersagen:  
Dort gibt's ein tolles Brunch-Bufferet.

Im Juni luden Karin und Volker ein,  
wir saßen auf der Terrasse bei Sonnenschein.  
Die Anlage war so, wie sie im Garten-Träume-Buche steht,  
die Rasenfläche wurde sogar von einem Roboter gemäht.  
Wir kriegten Köstliches zu naschen,  
Volker und Ilse ein paar volle Flaschen,  
dagegen ist, was Karin liebt,  
das was so rumfliegt, hüpf und piept,  
in ganz bestimmten munt'ren Weisen.  
Sie bekam ein Bild mit Meisen.

Wie noch jeder von uns weiß,  
war der Sommer lang und heiß,  
der Herbst war warm und schön, so wie man's mag,  
doch irgendwann war dann auch wieder Nikolaustag,  
wo wir zum fröhlichen Kegeln zusammen kam'n  
im Wittekindshof am Westfalendamm.  
Das gab es, weil in diesem Jahr  
der Max „halbrund“ geworden war.  
Wir hatten Salzkuchen, wie der Dortmunder sie liebt  
und wie es sie nur in Dortmund gibt,  
Stößchen Bier gab es, lecker und frisch,  
das ist auch ganz besonders dortmunderisch.

Danach mussten die Kugeln rollen  
immer wieder in die Vollen.  
Ja, das war ein guter Plan:  
Wir alle auf der Kegelbahn.  
Das war im Groben der Jahresverlauf.  
So, liebe Burgel, jetzt pass auf:  
Du hast es wieder prima gemacht  
und du weißt, wie wir dich schätzen,  
wir geben ja auch darauf Acht,  
dass wir nicht mehr so viel schwätzen.  
Unser Dank, einige Noten,  
sind in der Box, der roten.  
Dieses Kästchen kannst du drehen  
und von allen Seiten Sterne sehen,  
denn so schöne Glitzersterne  
haben wir besonders gerne -



Und so als wenn's die Burgel wüsste,  
 das mit der kleinen Sternenkiste,  
 so als hätte sie eine Ahnung,  
 lud sie uns ein zur Tiefenentspannung.  
 Und wir machten eine Reise,  
 diesmal auf ganz besondere Weise.  
 Strand und Wiese war einmal,  
 nun ging's hinauf ins Weltenall.  
 Von der Erde sich entfernen,  
 auf dem Flug zu fremden Sternen,  
 fühlt man sich schwerelos und leis

wie im Raumschiff Enterprise.  
 Man war immer noch benommen  
 beim Wieder-auf-die-Erde-Kommen.

Liebe Burgel, das sind Sachen,  
 die kannst du öfter mit uns machen.  
 Da würdest du uns sehr erfreut seh'n  
 im neuen Jahr Zweitausendneunzehn.  
 Aber vorher ist auch schon Grund zur Freude,  
 da ist nämlich Weihnachten, ihr Leute.



## Gesundheitssport

Gesundheitssport findet im Bereich Orthopädie statt

Montags	9.30-11.00 Uhr 11.15-12.45 Uhr 18.15-19.45 Uhr	} im KTV-Leistungszentrum an der Stadtkrone Ost
---------	--	---

Dienstags 18.00-19.30 Uhr in der Kreuzgrundschule, Kreuzstraße

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0170-3142198

*Burgel Göckeler*





Gruppenleiter  
 Götz Matthäus  
 Westerfelder Str. 38  
 44577 Castrop-Rauxel  
 Tel. 02305-61979

## Aikido - the art of peace

**Mit Schwert, Stab und Körper trainieren**

*Aikido - diese moderne, aus Japan stammende Kampfkunst ist geprägt durch das Prinzip der gewaltlosen Selbstverteidigung, ohne andere zu verletzen. Neben Körpertechniken (Taijutsu) trainieren wir auch mit dem Holzschwert (Bokken) und dem Holzstab (Jo) Waffentechniken (Bukiwaza). Aikido ist ein Weg, die eigene Mitte, Energie und Kraft zu entdecken und mit anderen Menschen in einen guten Kontakt zu kommen. Beim Aikido gibt es keinen Wettkampf. Ziel ist nicht die Konkurrenz mit anderen, sondern sich im Umgang mit Konflikten weiterzuentwickeln.*

Im Jahr 2018 gaben internationale Aikidolehrer wie Lewis Bernaldo de Quirós (6. Dan) aus Spanien, Miles Kessler (6. Dan) aus Israel sowie Carolina van Haperen (4.

Dan) und Richard van Berkum (4. Dan) aus den Niederlanden anregende Seminare in Dortmund. Nach intensiver Vorbereitung haben mehrere Aikidoka in erfolg-



Gruppenfoto Seminar mit Richard van Berkum

reichen Kyu-Prüfungen (Kyu-Grade heißen im Aikido die Schüler-Grade) ihre Fortschritte dokumentiert. So auch in der Kinder- und Jugendgruppe, die sich im letzten Jahr über rege Beteiligung und Zuwachs freuen konnte.

Beim Sommerfest 2019 der DTG wird die Aikido Gruppe eine Vorführung mit Schwert und Stab sowie mit Leerhandtechniken geben. Anfänger sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Einfach zum Probetraining vorbeischaun. Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Wir trainieren barfuß. Bitte bringt sportliche Kleidung mit, die Arme und Beine bedeckt.



*Kindertraining links mit Holzstab (Jo)*

### **Trainingszeiten und -orte**

Dienstag 19.15 - 21.15 Uhr

Donnerstag 19.15 - 21.15 Uhr

Sporthalle Stadtkrone Ost • Lissaboner Allee 35, 44269 Dortmund • [www.integral-aikido.de](http://www.integral-aikido.de)

Mittwoch 19.15 - 21.15 Uhr

Freitag 18.00 - 19.15 Uhr (Kinder- und Jugendtraining)

Freitag 19.15 - 21.15 Uhr

*Sonntag 10.00 - 13.00 Uhr*

Sporthalle der Tremonia-Schule • Lange Straße 84, 44137 Dortmund  
(Eingang über Albrecht-Straße) • [www.aikido-dortmund.de](http://www.aikido-dortmund.de)



*Die Aikido Kinder- und Jugendgruppe freute sich im letzten Jahr über rege Beteiligung und neuen Zuwachs.*



Abteilungsvorsitz  
 Thomas Niebuhr  
 Westhellweg 248  
 58239 Schwerte  
 0178-8594190

## Die Abteilung Basketball der DTG stellt sich vor

Die Basketballer der DTG treffen sich wöchentlich zwei Mal: Am Montagabend um 20.00 in der Brüggmann-Halle und am Dienstagabend zur selben Zeit in der Sporthalle des Stadtgymnasiums. Bei den Trainingseinheiten sind gewöhnlich 10 bis 15 Herren im besten Alter (19 bis 59) dabei. Über neue Gesichter freuen wir uns jederzeit!



Für unsere 1. Mannschaft ist nach dem Aufstieg in die Bezirksliga eine neue Welt angebrochen: Doppelt so viele Spiele wie zuletzt in der unterbesetzten 1. Kreisliga, viele Spiele am Wochenende gegen teilweise starke Gegner. Aber die Jungs nehmen die Herausforderung an und meistern sie mit beachtlichem Erfolg: Nach gut der Hälfte aller Spiele steht die 1. im Mittelfeld der Tabelle in sicherer Entfernung von den Abstiegsrängen. Damit sind die Spieler rundheraus zufrieden.

Auf dem Bild präsentieren sich die erste und die zweite Garde der Fotografin.

<b>Tabelle - Bezirksliga 09 Herren (BeL09H) (Senioren; Liganr.: 500291)</b>						
Rang	Name	Spiele	W/L	Punkte	Körbe	Differenz
1	TV Gerthe 2	18	14/4	28	1280 : 998	282
2	VfL AstroStars Bochum 4	19	14/5	28	1216 : 995	221
3	TVE Dortmund Barop 3	18	13/5	26	1066 : 869	197
4	TuS DO-Wellinghofen	19	13/6	26	1303 : 1078	225
5	BBC Herne	18	11/7	21	1052 : 953	99
6	SVD 49 Dortmund 4	18	9/9	18	1063 : 1145	-82
7	TSC E. Dortmund 2	18	8/10	16	1005 : 1098	-93
8	Dortmunder TG	17	8/9	15	916 : 953	-37
9	TV DO-Mengede	17	6/11	12	1140 : 1189	-49
10	BC Langendreer 2	18	6/12	12	1035 : 1099	-64
11	TSC E. Dortmund	18	4/14	8	836 : 1176	-340
12	Herner TC	18	2/16	4	971 : 1330	-359

<b>Tabelle - 2. Kreisliga Herren Kreis Dortmund</b>						
Rang	Name	Spiele	W/L	Punkte	Körbe	Differenz
1	TSG Schüren 3 a. K.	12	12/0	24	782 : 422	360
2	Dortmunder TG 1873 e. V. (2)	11	9/2	18	665 : 380	285
3	SVD 49 Dortmund 5	9	6/3	12	456 : 398	58
4	ASC 09 Dortmund 4	12	4/8	8	469 : 554	-85
5	Basketballclub Do-Wickede	12	4/8	8	522 : 574	-52
6	TV 1890 Do Mengede e. V. a. K.	10	3/7	6	509 : 506	3
7	ASC 09 Dortmund 5	10	0/10	0	219 : 788	-569



Auch für die zweite Mannschaft sieht es in diesem Jahr gut aus: Nach etwa zwei Dritteln der Saison stehen wir hinter den ungeschlagenen Schürenern (die außer Konkurrenz spielen) souverän auf Platz zwei. Der Klassenerhalt (Nicht-Aufstieg) ist möglicherweise gefährdet, aber wir gehen souverän mit der Situation um und auch am Trainerstuhl wird noch nicht gesagt. Mehr dazu im nächsten Jahr an dieser Stelle oder im Internet unter

[https://www.basketball-bund.net/index.jsp?Action=102&liga\\_id=26604](https://www.basketball-bund.net/index.jsp?Action=102&liga_id=26604)

*Sportliche Grüße Thomas Niebuhr*





# Artemis

SINCE 1992

RESTAURANT | KEGELBAHN | PARTYSERVICE

Ruhrallee 52 | 44139 Dortmund Stadtmitte

Tel: 0231 12 70 22 | Fax: 0231 13 00 455

[www.artemis-dortmund.de](http://www.artemis-dortmund.de)

**Öffnungszeiten:**

Montags- Freitags: 17:00 - 23:00

Sonntags & Feiertage: 12:00 - 14:30 & 17:00 - 23:00

**Kein Ruhetag!**





Thomas Stullich  
 Stiegenweg 6  
 44369 Dortmund  
 0171-54 44 445

## Degen raus! – Es wird gefochten

In der Fechtabteilung des DTG war auch in 2018 wieder einiges los: Jeden Dienstag und jeden Donnerstag werden in der Sporthalle des Leibnitz-Gymnasium die Degen gezücht.

Nachmittags sind zuerst die Kinder und Jugendlichen dran. Kraft, Ausdauer und Koordination werden trainiert, denn ohne diese sieht es düster aus auf der Fechtbahn. Die Altersspanne im Kurs ist relativ groß: Zwischen acht und 14 Jahre alt sind die Nachwuchsfechter, von denen einige in den vergangenen Jahren auch auf Turnieren unterwegs gewesen sind.

Am Abend werden dann die erwachsenen Fechter in die Halle gelassen und dürfen sich austoben. Auch hier kommt eine

Mischung aus Kraft- und Ausdauertraining zum Einsatz. Neben dem Degen greift der ein oder andere auch gern mal zum Florett und sorgt für Abwechslung auf der Bahn. Und beim Schuhwerk zeigt man sich ab und an sehr experimentierfreudig: Wem die Fechtschuhe zu flach sind, der bringt sich ein paar Highheels mit. Ob Frauenwaden oder kräftiges Männerbein: Lackpumps zur Fechtthose sind schon ein Hingucker. Natürlich nur in Ausnahmefällen und mit einem zwinkernden Auge.

Das richtige Schuhwerk ist dann spätestens wieder beim Turnier gefragt: Gemeinsam mit dem TSC Bochum wurde auch 2018 wieder das Kükenturnier ausgerichtet. Am 31.5. trafen sieben Mannschaften aus sechs



Vereinen und sechs Studentenmannschaften aufeinander und fochten um Medaillen – und natürlich um Ruhm und Ehre. Den ersten Platz der Studentenmannschaften belegte der SG Bonn-Düsseldorf, beim Vereinsturnier landete die DTG-Mannschaft auf Platz 1. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Kükenturnier geben. Erstmals nicht an Fronleichnam, sondern in 2019 schon am 1. Mai.

Dass auch immer genügend Fechter zur

Verfügung stehen, dafür sorgt auch die Kooperation zwischen DTG und dem Hochschulsport: Mit 15 Teilnehmern war der Kurs des Wintersemesters komplett ausgebucht. Einige der Neufechter nehmen auch schon am Training für die Fortgeschrittenen teil – in regulärem Schuhwerk, nicht in Stöckelschuhen...

*Text: Katharina Hülscher, Fotos: Matthias Enste*



## #zeigtgesicht für die Grundrechte!

Such DEIN Grundrecht, DEINEN Artikel aus dem Grundgesetz aus und veröffentliche ihn mit einem persönlichen Statement unter unserem Hashtag sowie einer Verlinkung mit @GesichtZeigen auf Facebook, Twitter oder Instagram.

Für alle, die bis zum 23. Mai, dem 70sten

Jahrestag des Grundgesetzes mitmachen, besteht die Chance, ihre Botschaft im Look der Kampagne auf einer Werbefläche in Berlin mit der Welt zu teilen und selbst Kampagnengesicht zu werden.

Alle Infos auf [www.zeigtgesicht.de](http://www.zeigtgesicht.de)!



Media Residents ist ein Projekt von Gesicht Zeigen! und ein Netzwerk für Menschen mit Publikationshintergrund. Es steht für Vielfalt in den klassischen sowie neuen Medien.

[www.gesichtzeigen.de](http://www.gesichtzeigen.de) [www.media-residents.de](http://www.media-residents.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Abteilungsvorsitz  
Marina Wollinna  
Brandeniusstr. 41  
44265 Dortmund  
Tel. 9548949

## TURRACHER HÖHE 2019 29 JAHRE HOTEL KORNOCK 13.01 – 20.01.2019

*FÜR DEN TAG DER ANREISE MELDETE DER WETTERDIENST SCHNEECHAOS AUF DEN AUTOBAHNEN UND IN GANZ BAYERN*

*Die Bilder von verschneiten Ortschaften, den Helfern von THW und Bundeswehr, die den Schnee von den Dächern schaufelten, ließen das Schlimmste für die Anreise mit dem Auto befürchten.*

Die Kontrolle der Winterfestigkeit des KFZ (Scheibenwaschflüssigkeit für Winter, Schneeketten, Eiskratzer, Handfeger etc.) war positiv und befriedigend. Nach dem Beladen des Fahrzeugs mit dem umfangreichen Winter-Urlaubs-Gepäck konnte das Unternehmen „Skilauf im Januar“ starten. Auf der Sauerlandlinie hatte ich zumindest am Autobahnrand etwas Schnee erwartet. Dem war aber nicht so, sodass ein zügiges Fortkommen gewährleistet war, nicht zuletzt auch wegen des Fahrverbotes für LKW's am Sonntag. Zudem hatten

angesichts der Unwetterwarnungen der Meteorologen etliche Winterurlauber ihre Hotelbuchungen storniert. Auch in Bayern war die Autobahn frei und konnte mit der erlaubten Geschwindigkeit passiert werden. Ich hatte schon die Unwetterwarnungen in trumpscher Manier als Fakenews eingestuft, als ich in Höhe von Bad Reichenhall von einem THW-Konvoy mit Blaulicht überholt wurde. Offensichtlich waren die Ortschaften in Richtung deutsch-österreichischer Grenze doch erheblich von massivem Schneefall betroffen. Auch im Salzburger



*Ensemble mit Hotel, K-Alm und einigen Pisten*

Land waren abseits der Autobahn etliche Orte eingeschneit und nicht mehr erreichbar. Wir hingegen erreichten die Turracher Höhe und das Hotel Kornock nach 900 km und ca. 8,5 Std. ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Dass der Skilauf im Januar so seine Besonderheiten hat, wurde am Montag deutlich: Kälte, Schnee und Wind legten den Liftbetrieb lahm. Das tat aber der Stimmung keinen Abbruch, war man doch mit organisatorischen Tätigkeiten



*Schnee, wohin das Auge blickt - am Parkplatz*  
ausgelastet: Besorgen der Skipässe, Leihen der Ausrüstung etc. Der Drang nach sportlicher Betätigung und Auflösung des Bewegungsstaus konnte angesichts der Wetterkapriolen nur dick verummmt bei einem ausgedehnten Fußmarsch befriedigt werden.

Schon am folgenden Tag konnte das Skifahrerherz frohlocken, denn Thor (Wettergott der Asen) sorgte für gute Bedingungen für einen schönen Tag auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Die verschneiten Fahrzeuge deuten an, dass an der weißen Pracht kein Mangel herrschte. Damit die Skipisten wie in einem Kreisverkehr abgefahren werden können, hat sich der Betreiber des Skizirkus Gedanken gemacht und den Maulwurfseilzug installiert. Mit diesem kann man die kleine Steigung bis zur Talstation des Kornockliftes überbrücken. In diesem Jahr war ein neues Seil in den Farben schwarz-gelb eingespannt worden, sehr zur Freude der BVB-Fans in unseren Reihen.

Nach 29 Jahren Turracher Höhe sollten die geneigten Leser mit dem Ablauf des Skibetriebes während der DTG-Woche in den Bergen vertraut sein: Hinter Marina versammeln sich die Genussfahrer, die einen eher schönen Fahrstil bevorzugen und es



*Schnee, wohin das Auge blickt - am Maulwurf*  
beschaulich angehen. Die Rattergruppe, in der sich Schnellfahrer, Kilometerfresser und Pistenbolzer wiederfinden, wird von Frank Blum angeführt. Eine beliebte Abwechslung stellt die Jagd nach dem Pistenbutler dar: Mit etwas Glück findet man das markante Snowmobil in der Nähe von Endstationen der Bergbahnen. Das Anstehen in der Warteschlange wird endlich mit einem Glas Prosecco belohnt.



*Pisten Butler Edith Monika Bicky III*



*Schlange stehen - Lohn des Wartens*

Beschwingt geht es dann wieder zurück auf Hänge und Pisten, die im Januar erstaunlich leer anmuten.



### Die Familienfahrt

Dass man auf der Turracher Höhe auch studieren kann, ist ein offenes Geheimnis:



*Auch das Gruppenbild soll nicht fehlen*

Wirtschafts- und Hüttenkunde stehen auf dem Stundenplan. Anschauungsunterricht ist angesagt: Studienobjekte finden sich in ausreichender Anzahl: Wollte man sich von Hütte zu Hütte durchkämpfen, wäre man den ganzen Tag beschäftigt und hätte am Ende den Verlust einer erheblichen Anzahl von Euronen zu beklagen. Man ist also klug beraten, eine Auswahl zu treffen: Die Almzeit am Ende der Panoramabahn lockt mit einer gehobenen Speisekarte. Die Sonnalm bietet gediegenes Ambiente und in der Meizeit geht es oft hoch her. Unvergessen ist das Event, als einer unserer Skikameraden auf dem Schlittenpferd in die Hütte und an den Tresen geritten kam.

Seit Rudi (Chef des Kornock) mit der K-Alm eine Hütte de luxe in den Schnee gesetzt hat, ist diese Lokation ein gern genutzter Anlaufpunkt, sei es zu einer Brotzeit oder zur Unterhaltung nach dem Abendessen, besonders an den Tagen, an denen Live-Musik geboten wird.

Ohne den Stress des Rennens um die Vereinsmeisterschaft im Riesentorlauf konnten wir die Woche entspannt genießen.

Fazit: Die Skifahrt hat stattgefunden, das Rennen um die Vereinsmeisterschaft im Riesentorlauf wurde eingestellt. Die medizinische Abteilung meldet keine besonderen Vorkommnisse.

Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung:

**DIE NÄCHSTE SKIFAHRT IST VOM 01.03. BIS ZUM 08.03.2020 GEBUCHT.**

Dann sollen 30 Jahre Hotel Kornock und Turracher Höhe gebührend gefeiert werden. Einzelheiten hat Marina.





# recko shirt

PREMIUM CORPORATE FASHION

 ROBERT STR. 16  
44809 BOCHUM

 +49 234 9580 696 0

 INFO@RECKO-SHIRT.DE

 WWW.RECKO-SHIRT.DE

## 40 JAHRE ERFAHRUNG IN SACHEN TEXTILIEN & TEXTILVEREDELUNG

# WWW.RECKO-SHIRT.DE

BRANDS WE TRUST



eterna



## Unsere Geburtstags„kinder“

### 90 Jahre

Gymnastik	Brüschke	Edith
Gymnastik	Große	Reinhild

### 80 Jahre

Gymnastik	Krüger	Renate
Ski	Bönninger	Ameli
Gymnastik	Kober	Fritz
Turnen	Dr. Hennig	Hansmartin
Gymnastik	Garstecki	Christina
Gymnastik	Mai	Edelgard
Ski	Apel	Jürgen
Gymnastik	Bauer	Roland
Gymnastik	Arnold	Ilse
Gymnastik	Müller	Krista
Gymnastik	Stach	Renate
Gymnastik	Teller	Hermann
Gymnastik	Kuhnigk	Elisabeth
Gymnastik	Hufnagel	Wolfgang

### 70 Jahre

Gymnastik	Tegethoff	Brigitte
Turnen	Artmann	Reinhard
Turnen	Hratzki	Barbara
Turnen	Göckeler	Walburga
Er und Sie	Sparmann	Bärbel
Ski	Borghaus	Edith

### 60 Jahre

Aikido	Fischer	Zoran
Gymnastik	Betzholz	Katharina
Ski	Blum	Frank
Turnen	Allhoff	Heike
Basketball	Bracklow	Birgit
Gymnastik	Schmidt	Petra
Gymnastik	Stadtbäumer	Ludgera
Gymnastik	Hartnauer	Bettina

## Sie halten der DTG die Treue

### 60 Jahre

Turnen	Hahn	Regina	01.06.1959
Ski	Hinz	Wolfgang	01.07.1959

### 50 Jahre

Ski	Dr. Rogalski	Regina	01.09.1969
-----	--------------	--------	------------

### 40 Jahre

Ski	Obermüller	Monika	01.01.1979
Gymnastik	Kretschmer	Ursula	01.03.1979
Gymnastik	Schulz	Barbara	01.11.1979

### 25 Jahre

Gymnastik	Brüschke	Edith	01.01.1994
Turnen	Hirsch	Sven	01.01.1994
Ski	Thun	Willi	01.01.1994
Gymnastik	Plappert	Ursula	01.04.1994
Gymnastik	Goertz	Sonja	01.10.1994

Die Geschäftsstelle informiert .....	S. 3
Termine.....	S. 3
gültige Beitragsstaffel.....	S. 6
Die Geschäftsstelle informiert .....	S.7
Leichtathletik.....	S. 9
Turnen.....	S. 12
Übungsplan.....	S. 24-25
Gymnastik .....	S. 27
Jazz, Aerobic, Tanz.....	S. 28

Turnerinnen feiern  
Bundesliga-Aufstieg  
S.12

Challengers auf dem  
Apfelmarkt S. 30



## Badminton

Interessenten melden sich in den Übungsstunden  
Dienstag und Donnerstag 19:30 - 21:30  
Leibnizgymnasium

Aikido .....	S. 34
Basketball .....	S. 36
Fechten .....	S. 39
Ski .....	S. 41
Geburtstage/Jubilare .....	S. 45
Impressum .....	S. 46

GESUNDHEIT IST  
EIN „GEDICHT“ S.32

## Impressum

**Hrsg.: Dortmunder Turngemeinde von 1873 e. V.**

Geschäftsstelle: Beurhausstr. 23,  
44137 Dortmund,  
Tel. 16 27 19  
mo, fr 10-12, mi 17-19 Uhr  
dtg1873@t-online.de

Präsident: Manfred Hagedorn  
Am Vaerstenberg 10  
58313 Herdecke  
Tel.02330/71914

Redaktion: Kirsten Braun  
Markbauernstr. 69a  
44267 Dortmund  
Tel. 48 48 10  
k\_braun\_do@t-online.de

**Sparkasse Dortmund**  
**211 007 311**  
**BLZ 440 501 99**  
**IBAN: DE28440501990211007311**

Berichte und Fotos wenn möglich bitte auf digitalem Wege an die  
Redaktionsadresse (k\_braun\_do@t-online.de) einsenden. Redaktionsschluss: 1. Feb. 2020

# Wir verbinden Dortmund auf **jedem Meter**



- zahlreiche Verbindungen
- dichtes NachtExpress-Netz
- keine Parkplatzsuche
- DSW21-App für Ticketkauf und alle Infos

**DSW21**

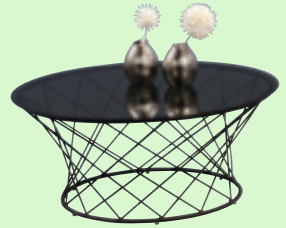
Wir bewegen unsere Stadt



**Junge Möbel von Zurbrüggen**



Über 10.000  
Möbel sofort zum  
Mitnehmen!



**zurbrüggen**

www.zurbrueggen.de



Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.00-19.30 Uhr Samstag 10.00-19.00 Uhr